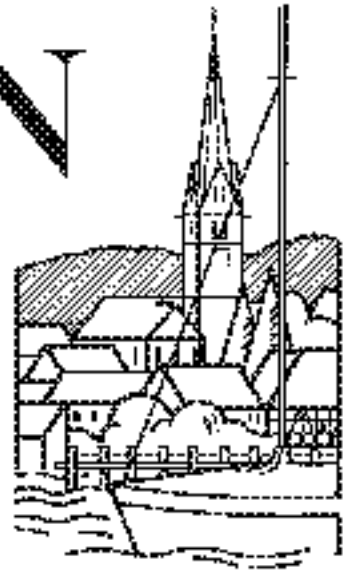


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 15. Dezember 2004
Nummer 51



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 15.12.

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Donnerstag, 16.12.

20.00 Uhr Vorstandssitzung Fastnachtsgesellschaft im Gasthaus "Seehof"

Samstag, 18.12.

20.00 Uhr Festliches Konzert der Musikkapelle Sipplingen in der Turn- und Festhalle

Sonntag, 19.12.

ab 14.00 Uhr Weihnachtscafé in der Wanderhütte der Wandervereinigung

Montag, 20.12.

15.00 Uhr DRK Seniorengymnastik "Bewegung bis ins hohe Alter", Turn- und Festhalle

**Weihnachtsausstellung von
Sipplinger Hobbykünstler(innen)
in der Erlebniswelt Sipplingen:**

**geöffnet an den Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen
von 11.00 - 17.00 Uhr,
zusätzlich in den Weihnachtsferien
täglich von 11.00 - 17.00 Uhr.**

**Die Ausstellung kann bis zum
07.01.2005 besucht werden!**

DIE VERWALTUNG INFORMIERT



REDAKTIONSSCHLUSS- ÄNDERUNG

Wegen der Weihnachtsfeiertage verschiebt sich der **Redaktionsschluss** für die Kalenderwoche **52** auf **Donnerstag, 16. Dezember 2004, 12.00 Uhr!!!**

Am 22. Dezember 2004 erscheint für dieses Jahr das letzte Mitteilungsblatt!

Das erste Mitteilungsblatt im Jahr 2005 erscheint am **05. Januar 2005**. Redaktionsschluss hierfür ist **Montag, 03. Januar 2005, 10.00 Uhr!!!**

Wir bitten dringend um Beachtung, später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden!

In der Gemeinde wurde wieder mal grober Unfug betrieben.

Mutwillig wurden Blumen aus privaten Gärten ausgerissen und auf den Wegen verstreut.

Beobachtungen bitte der Polizei oder im Rathaus mitteilen!

Die Gemeindeverwaltung

Im Fundamt

wurde eine **Armbanduhr** abgegeben!

Der Gegenstand kann zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.





Nikolaus

Am Montag, dem 06.12.2004, waren alle

Kinder im Kindergarten ziemlich aufgeregt, denn schon am Freitag hatten sie festgestellt, dass die Nikolaussocken verschwunden waren.

Den ganzen Morgen über hörte man die Frage, ob der Nikolaus denn noch bei uns vorbeikommen würde.

Die Aufregung stieg noch mehr als sich alle drei Gruppen im Turnraum trafen um dort auf den Nikolaus zu warten.

Endlich war es so weit, Nikolaus lief am Kindergarten vorbei und kurze Zeit später hörten wir auch schon das Glöckchen von

seinem Bischofsstab und er kam zu uns in den Turnraum.

Wir hatten einige Lieder und ein Fingerspiel für ihn vorbereitet, woüber sich der Nikolaus sehr freute. Er erzählte uns die Geschichte, wie er zu seinem Gehilfen Knecht Ruprecht kam.

Nachdem St. Nikolaus dann die Socken ausgeteilt hatte, musste er auch schon wieder weiterziehen und die Kinder waren froh, ihre gefüllten Socken zurück zu haben...



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

TELEFON	GEMEINDEVERWALTUNG	ARZT	APOTHEKE
Feuerwehr/UnfallNotruf 112 Kommandant 5343 PolizeiNotruf 110 PolizeiÜberlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kindernotarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99	Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Spornik 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Re gen schein 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt Frau Bille 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Frau Kranz 8096-29 Bauhof 8096-31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312 Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527 e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen@t-online.de Internet: http://www.sipplingen.de	Ärztlicher Notdienst 990 und 19222 Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20	Samstag, 18.12.2004 Hochbild-Apotheke Oberstr. 23 Überlingen Tel. 07551/6 16 16 Sonntag, 19.12.2004 St.-Johann-Apotheke St.-Johann-Str. 16 Überlingen Tel. 07551/10 12
Öffnungszeiten der Verwaltung: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Mi 16.00 - 18.00 Uhr			
Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de			



TOURISTIK- INFOS

Informationsanlage vor der Tourist-Information

Liebe Vermieterrinnen, liebe Vermieter,
hiermit möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass die Informationsanlage über freie Zimmer derzeit aufgrund des Umbaus der Tourist-Information für einen gewissen Zeitraum abgeschaltet werden muss. Wir bitten Sie daher um ein wenig Geduld und um Ihr Verständnis.

Ihr Team der Tourist-Information



Hezichen Blühwiese.com Geburtstag

Frau Christel Küte meier, Gartenstr. 10
zum 77. Geburtstag am 17.12.

Frau Irmgard Glaßer, Lau pen weg 8
zum 80. Geburtstag am 20.12.



BEHÖRDEN- INFOS

Beitragszuschlag für Kinderlose in der
Pflegeversicherung

Fragebogen von der LVA

Ab dem 1. Januar 2005 steigt, wie bei den Arbeitnehmern, der Beitrag zur Pflegeversicherung auch für kinderlose Rentner um 0,25 Prozent. Ausgenommen sind Personen unter 23 und alle, die vor dem 1. Januar 1940 geboren wurden. Kinder sind leibliche Kinder sowie Adoptiv-, Stief- und Pflegekinder. Bei kinderlosen Rentnerinnen und Rentnern zieht die LVA diesen Beitragszuschlag direkt von der Rente ab. Die LVA Baden-Württemberg verschickt seit 8.12.2004 Schreiben an 143.600 Rentner in Baden-Württemberg: das sind die, bei denen aus den vorhandenen Unterlagen nicht ersichtlich ist, ob sie ein Kind haben. Die LVA empfiehlt allen angeschriebenen Personen, die ein Kind haben oder hatten, das beigefügte vorbereitete Antwortschreiben (Farbe: blassrosa) umgehend zurückzusenden. Ansonsten wird der erhöhte Pflegebeitrag von der Rente einbehalten.

Der Zuschlag wird einmalig im Monat April 2005, für die Monate Januar bis einschließlich April, in Höhe von 1 Prozent von der Rente einbehalten. Ab Mai 2005 wird monatlich der um 0,25 Prozentpunkte erhöhte Beitrag, also 1,95 Prozent, von der Rente an die Pflegekasse abgeführt.

Der Gesetzgeber setzt mit der neuen Regelung ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 3. April 2001 um. Das Gericht hat festgestellt, dass die bisherige Regelung verfassungswidrig sei, wonach die Beitragsätze für Versicherte mit und ohne Kinder gleich hoch sind. Die Beiträge zur Pflegeversicherung müssten für kinderlose Versicherte höher sein als für Versicherte mit Kindern.

Weitere Auskünfte zum Kinder-Berücksichtigungsgesetz gibt es von der LVA Baden-Württemberg in ihren Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den Versichertenberatern. Namen und Adressen finden Sie im Internet unter www.lva-baden-wuerttemberg.de, weitergeleitet werden Sie auch über das LVA-Infotelefon unter der Telefonnummer 0800/4 63 65 82.

Der BLHV informiert!

Saisonarbeitskräfte

Ab 2005 können ausländische Saisonarbeitskräfte statt wie bisher 3 Monate künftig 4 Monate befristet werden. Für Betriebe mit Obst, Gemüse und Weinanbau ist es auch 2005 möglich, das ganze Jahr Saisonarbeitskräfte zu beschäftigen. Bei den Voraussetzungen bezüglich der Sozialversicherungsfreiheit werden sich für 2005 keine Änderungen ergeben. Für diesen Personenkreis gilt weiterhin der 2-Monats-Zeitraum. Mit dieser Information ab. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr!

Ihre BLHV-Bezirksgeschäftsstelle
Stockach
Armin Zumkeller
Bezirksgeschäftsführer

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Markdorf

Sachkunde im Pflanzenschutz

Beim Amt für Landwirtschaft in Markdorf wird wieder ein Lehrgang an 5 Abenden so wie an einem Samstag vor Mittag durchgeführt und endet mit der Prüfung „Sachkunde für Anwender im Pflanzenschutz“.

Zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in Betrieben der Landwirtschaft, des Gartenbaus und der Forstwirtschaft ist die Sachkunde im Pflanzenschutz Voraussetzung. Die Sachkunde im Pflanzenschutz kann durch eine entsprechende Berufsausbildung oder durch eine Prüfung beim Amt für Landwirtschaft erworben werden.

Beginn: Donnerstag, 13.01.2005, um 19.00 Uhr
Anmeldung ist bis 05.01.2005 unter Tel.: 07544/95 03-0 erforderlich.

Das Amt für Landwirtschaft, am Stadtgraben 25 in Markdorf führt am Donnerstag, 13.01.2005

eine **Lehrfahrt für Anbieter von Urlaub a.d. Bauernhof und Direktvermarkter** in den Raum Bad Waldsee und Saulgau durch. Zusteigemöglichkeit in Salem, Leimbach, Neuhaus, Tettngang, Abfahrzeiten bei Anmeldung.

Anmeldung und Information,
Tel. 07544/95 03-0

Unser vollständiges Programm finden Sie auch im Internet unter www.landwirtschaft.bwl.de (Veranstaltungen, Dienststelle ALLB Markdorf auswählen)



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Stoße die Tür auf, vor der
du dich am meisten fürchtest!
Das Ende deiner Angst ist sicher.
Auch wenn du sie nicht

Bodensee-Linzgau Tourismus im „neuen Kleid“

Neue Image-Broschüre und Gastgeberverzeichnis erschienen

Gleich zwei neue Broschüren kann Bodensee-Linzgau Tourismus heute der Öffentlichkeit vorstellen: Das Gastgeberverzeichnis für die Saison 2005 und die neue Imagebroschüre der Region. Beide werden erstmals von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee (WFG-West) herausgegeben - ganz im Design der neuen touristischen Dachmarke „Bodensee-Linzgau“.

Das neue Konzept: Gestaltung und Layout wurden an das Corporate Design des **Landschaftsparks Bodensee-Linzgau** angepasst, bei dem das Element der „Klammer“ ins Auge springt, die auch Bestandteil des WFG-West-Logos ist. Neu ist auch das Querformat der A4-Broschüren. Die Texte sind kurz und knapp, wecken zusammen mit den großformatigen Fotos die Lust auf den Linzgau. Auch die inhaltliche Struktur orientiert sich am Landschaftspark. Statt nüchtern nach Gemeinden gegliedert, werden die Orte, ihre Reize und Attraktionen anhand

der sechs so genannten „Landschaftsfenster“ vor gestellt: „Aach-Tobel und Hügellandschaft“, „Salemer Tal“, „Steilufer und Bergrücken“, „Bucht und Tobelbäche“, „Aach-Delta“ sowie „Steilufer und Drumlins“. Die se Landschaftsfenster bieten ei nen at trak ti ven Rah men für die Präsentation der verschiedenen örtlichen Highlights.

Das **Gastgeberverzeichnis** spricht so wohl po ten zi el le Gä ste und Rei sen de an als auch die Un ter neh mer des Gast ge wer bes und die Be woh ner vor Ort. Zwar kön nen Interes sen ten über die Website **www.bodensee-linzgau.de** auch online nach Un ter künf ten re cher chie ren und so gar di rekt bu chen, aber trotz dem will Ines Meyer, verantwortlich für den Bodensee-Linzgau Tourismus bei der WFG-West, nicht auf eine Bro schü re ver zich ten: „Die On li ne-Buchungen neh men ste tig zu, aber das ge druck te Gast ge ber ver zeich nis ist nach wie vor ein wich ti ges touristisches Medium.“ Neben den über sichtlich ge glied er ten Sei ten mit über 160 Ferien un ter künf ten ent hält die um fas sen de Bro schü re vie le Fo tos, Karten und Frei zeittipps, die Ver an stalt ungs-Highlights 2005, Vor schlä ge für Events oder Aus flü ge von Betrieben und anderen Gruppen (Incentives) sowie fünf erlebnisreiche Kom plett-Arrangements. Auch die re gi onale Kü che und die bäu er li che Di rekt ver mark tung kom men nicht zu kurz.

Die **Imagebroschüre** „Landschaftspark Bodensee-Linzgau“ ist Nachfolger des Landschaftspark-Flyers, den die WFG-West bereits 2003 herausbrachte. Die neue Bro schü re soll nicht nur im Tourismus eingesetzt werden, sondern gleich zeitig der Stand ort wer bung die nen, soll die hohe Le bens qua li tät und ganz neben bei auch die wirt schaft li che Spitzen po sition der Re gi on ver mitteln. Themensind

bäuerliche Direktvermarktung und Genuss, Leben und Arbeiten im Landschaftspark, Moderne und Historie, Sehenswer tes und Freizeit tips. Eine Über sicht der Ver an stalt ungs-Highlights 2005 ist in klusi ve.

Der Geschäftsbereich „Tourismus & Land schaft park“ bei der WFG-West hat das neue Kon zept nicht al lein ent wi ckelt, sondern in enger Zusammen arbeit mit dem **Arbeitskreis Tourismus**. Dem ge hö ren neben den Bür ger meis tern und Ver tre tern der Orte Daisendorf, Frickingen, Herdwangen-Schönach, Owingen, Salem und Stet ten auch die Tou ris mus lei ter der Orte Überlingen, Sipplingen, Heiligenberg, Meersburg und Uhl din gen-Mühlhofen an so wie die WFG-West. Um gesetzt wurde das Kon zept von der Kon stan zer Agen tur In put & Friends. Den Druck über nahm die Dru cke rei Boden see Me di en zen trum aus Tettnang.

Vertrieben werden bei de Bro schü ren auf internationalen Tourismus-Messen, etwa der CMT in Stuttgart, der Va kan tie be urs in Holland oder der Touristik & Caravaning in Leipzig sowie bei diversen anderen Prä sen ta ti onen des Bodensee-Linzgau Tourismus. Und natürlich werden die Hefte auch an Medienvertreter verschickt, bei verschiedenen touristischen Attraktionen der Re gi on aus ge legt und über die Tourist-Information in Salem so wie die IBT in Konstanz versandt.

Einzel exemplare der beiden neuen Bro schü ren können über die Website **www.bodensee-linzgau.de** kostenlos **bestellt** werden. Größere Stückzahlen liegen beim Bodensee-Linzgau Tourismus in Salem sowie in den Rathäusern und Tourist-Informationen der beteiligten Ge meinden bereit.

Junge Brasilianer, Peruaner und Kolumbianer suchen Gastfamilien!

Als gemeinnützige Mittlerorganisation der auswärtigen Kulturarbeit widmet sich die DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V. dem interkulturellen Lernen durch den Austausch von Jugendlichen. Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt in Lateinamerika zahlreiche Schulen, in denen Deutsch als Fremdsprache unterrichtet wird. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Peru sucht die DJO Familien die offen sind, im Zeitraum vom 17.01. bis zum 05.03.05 bzw. 03.04.2005 südamerikanische Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich auf zu neh men, um mit und durch den Gast den ei ge nen All tag neu zu er le ben. **Ganz dringend werden noch Plätze für 15/16-jährige Jungs ge sucht!**

Für die Schule aus Kolumbien ist der Aufenthalt vom 16.04. bis zum 23.07.2005.

Da bei ist die Teil nah me am Un ter richt ei nes Gymnasiums oder einer Realschule am je weiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die südamerikanischen Schüler sind zwi schen 15 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

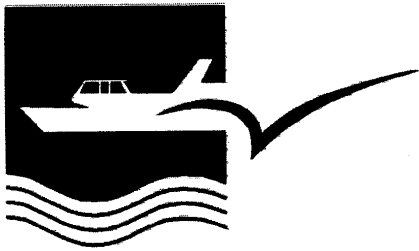
Ein fünftägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Jungs und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebischer, Frau Bofinger oder Frau Ramenski unter Telefon 0711-6 58 65 33, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: gsp@djobw.de.





INTERESSANTES AUS

DER NACHBARSCHAFT



Motorbootgesellschaft Bodman - für Sie mehr als auf Kurs - auch im Winter!

Noch Plätze frei:

Brunchfahrt, Sonntag, 12. & 26. Dezember

Während der 2-stündigen Rundfahrt schlemmen Sie am reichhaltigen Brunch-Buffer. Abfahrt ab Lu. 10.15 Uhr, ab Bo. 10.30 Uhr, Preis p. P. Euro 24,—

Anmeldung zu den Sonderfahrten bitte bis spätestens 2 Tage vorher!!!

Tourist-Information
Büro Sipplingen
Tel. 80 96 29

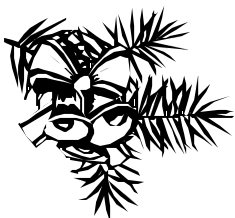
Tourist-Information
Büro Ludwigshafen
Tel. 07773/93 00 40

Stadtmusik Stockach

Weihnachtskonzert

In eine festlich besinnliche Stimmung möchten die Musikerinnen und Musiker der Stadtmusik Stockach unter Leitung von Helmut Hubov die Besucher ihres Weihnachtskonzerts am Samstag, 18. Dezember, 20.00 Uhr, in der Jahnhalle Stockach versetzen. Bei dem Gang durch 350 Jahre festliche Musikliteratur erklingt Bläsermusik aus der venezianischen Schule, der elisabethanischen Zeit, des Barock und aus der jüngsten Vergangenheit. Helmut Hubov ließ sich bei der Auswahl der Stücke von der Feierlichkeit der Komposition und einer dem modernen Blasorchesterentsprechenden Klangweite und Tonfülle leiten.

Weihnachtskonzert der Stadtmusik Stockach, Samstag, 18. Dezember, 20.00 Uhr, Jahnhalle Stockach; 9 Euro/8 Euro.



KIRCHLICHE

SACHSCHEN

Evangelische Kirchengemeinde

mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes, Mühlbachstr. 7 in Ludwigshafen:

diens tags von 8.30 - 11.30 Uhr,
donners tags von 8.30 - 11.00 Uhr und
frei tags von 8.30 - 11.30 Uhr
Tel. 07773/55 88, Fax 07773/79 19
e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

Freitag, 17. Dezember

14.30 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen

15.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Otmar für beide Gemeinden so wie die Bewohner des Seniorenhotels "Goldener Löwen" und der Seniorenresidenz "Wilhelmine" mit anschließendem Kaffeetrinken im katholischen Gemeindezentrum mit den Flötenkindern

Sonntag, 19. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Bonndorf mit Taufe von Nils Weigle (Pfarrer Boch + Flötenkreis)

10.30 Uhr Ökumenischer Krabbelgottesdienst mit Marionettenspiel "Ein Esel geht nach Bethlehem" in der katholischen Kirche St. Otmar in Ludwigshafen

17.00 Uhr Orgelkonzert und Lesungen mit Werken von Boellmann, Mulet und Buxtehude zum Abschluss der Krippenausstellung
Ausführende: Gerhard Siegel, Überlingen und Matthias Auer, Stockach

Der Eintritt ist frei, wir bitten aber herzlich um eine Spende für unser Patenkind-Projekt.

Montag, 20. Dezember

16.30 - 17.45 Uhr Krippenspielprobe im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

20.00 Uhr Probe des Singkreises in Sipplingen

Diens tag, 21. Dezember

09.00 Uhr Spielgruppe im Gemeindeaal in Sipplingen

19.00 Uhr Taizé-Singen in Ludwigshafen zum Kennenlernen der Gesänge

20.00 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Ludwigshafen

Mittwoch, 22. Dezember

10.30 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst in Ludwigshafen

16.00 Uhr Generalprobe Krippenspiel

Donnerstag, 23. Dezember

08.15 Uhr Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

09.30 Uhr Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Freitag, 24. Dezember

15.00 Uhr Krippenfeier der ökumenischen Kinderkirche in der katholischen Kirche St. Germanus und Vedastus in Wahlwies

16.30 Uhr Familien Gottesdienst mit Krippenspiel in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

17.00 Uhr Christvesper in Wahlwies (Prädikantin Frost)

18.00 Uhr Christvesper in Sipplingen (Lehrvikarin Jakobi)

22.30 Uhr Christmette in Ludwigshafen (Prädikant Butz)

Samstag, 25. Dezember

09.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Pfarrer Boch)

Sonntag, 26. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Sipplingen

(Pfarrer in Müller-Fahlbusch)

Krippenausstellung

Bis 4. Advent ist die evangelische Christuskirche in Ludwigshafen Schauplatz einer einzigartigen Krippenausstellung. Die Initiatoren und Sammler der Ausstellung, Pfarrer i. R. Willy Schneider und seine Ehefrau Asuna Mufawolobo-Schneider möchten mit einer Vielzahl verschiedener Krippen aus vielen afrikanischen und südamerikanischen Ländern Brücken schlagen zwischen Nord und Süd, Europa und Afrika, zwischen Arm und Reich, Schwarz und Weiß.

Öffnungszeiten sind täglich von 15.00-17.00 Uhr sowie jeden Sonntag nach den Gottesdiensten bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist jeweils frei, wir bitten aber herzlich um eine Spende für unser Patenkind-Projekt.

Ökumenischer Krabbelgottesdienst

Am 19. Dezember findet um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Otmar in Ludwigshafen ein Krabbelgottesdienst mit Marionettenspiel statt. Herzliche Einladung an Groß und Klein!

Der Wochenspruch:

"Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!"

Philipp 4,4+5

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden

Ihr Dirk Boch, Pfarrer



KOLPINGSFAMILIE SIPPLINGEN

Weihnachtsfeier der Kolpingsfamilie und Kolpingfreunde.

Am Dienstag, den 28.12.2004 findet im Kolpingheim unsere Weihnachtsfeier statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Wie jedes Jahr wird das Weihnachtsevangelium im Mittelpunkt stehen. Ein gemeinsames Essen gehört ebenfalls dazu.

Zu dieser Feier sind alle Mitglieder und alle Freunde der Kolpingsfamilie herzlich eingeladen. Da wir wegen des Essens planen

müssen, ist eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch, den 22.12.2004 erforderlich. Anmeldung über Roland Kuhn, Tel. 6 62 92 (am besten über die Mittagszeit).

Frohe Weihnachten.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kollingsfamilie, ich wünsche euch ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest. Möge das Kind in der Krippe euch allen Zuversicht und Hoffnung sein.

Roland Kuhn, Vors.



DIE VEREINE

SIPPLINGEN



**DEUTSCHE LEBENS-
MITTLIG-
GESELLSCHAFT**

Ortsgruppe Sipplingen

Kein Training in Saalem

Es findet kein Training mehr im Hallenbad Saalem statt.

Im neuen Jahr beginnt das Training wie im nächsten Gemeindeblatt bekannt gegeben wird.

Die Fahrerpläne werden noch verteilt.

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage:

www.sipplingen.dlrg.de



**FASTNACHTS-GESELLSCHAFT
SIPPLINGEN 1907 e.V.**

Einladung zur Vorstandssitzung!

Termin: Donnerstags, den 16.12.2004

Wo: **Gasthaus Seehof**

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung

01. Aktuelles
02. Vorbereitung Nachtumzug
28.01.2005
(50 Jahre Trube-Krise-Rätscher)
03. Fasnacht 2005
04. Sonstiges

Über eine vollzählige Vorstanderschaft würde ich mich freuen!

Mit närrischem Gruß
Willi Schirmeister
Präsident

Achtung - "Trube-Krise-Rätscher"

Anmeldung zum "Hänsele-Brunch" bitte abgeben bis **20. Dezember** bei Lohrer Siegfried oder Keller Stefan.
Das Hänsele-Fest-Team

Mitteilung an die großen und kleinen Narren

Mitglieder, die für sich oder ihre Kinder ein Hänsele, oder einen Storausleihen wollen, sollten sich bitte bis 07.01.05 bei folgenden Personen schriftlich anmelden.
Tamara Märte, Weinbergstraße 15

Store

Größe 116, Größe 128, Größe 134 - 140, Größe 140, Größe 134, Größe 146 - 164, Größe 36, Größe 38, Größe 40 - 42

Gaby Schirmeister, Weinbergstraße 12
Hänsele

Größe 116, Größe 128, Größe 134, Größe 140 - 146, Größe 152, Größe 158

Die Hänsele und Store stehen je weils zur Verfügung

1. Narrentreffen in Gottmadingen am, 16.01.05
2. Narrentreffen in Owingen am, 21.01.05
3. Nachtumzug in Sipplingen am, 28.01.05
4. Narrentreffen in Hindelwangen am, 30.01.05
5. Narrenumzug in Überlingen am, 06.02.05

Die Anmeldungen müssen folgende Angaben enthalten:

- gewünschte Termine, da evtl. ausgelost werden muss
- Name des Kindes
- Name der Aufsichtsperson
- Konfektionsgröße

Mit närrischen Grüßen
Tamara Märte

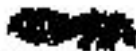


**FREIWILLIGE FEUERWEHR
SIPPLINGEN**

Jugendfeuerwehr Sipplingen

Am kommenden Samstag, dem 18.12.2004, findet für die Gruppe ein Kegelnachmittag statt. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr im Gasthof Linde.

Mitzubringen ist etwas Taschengeld für Getränke.



**GESANGVEREIN
HOHENFELS/SIPPLINGEN**

Weihnachten

Noch einmal weisen wir auf die Möglichkeit hin, dass unsere passiven Mitglieder bei unserem Kasierer, Eberhard Pährisch, Gaben für die Tombola am Stephanstag abgeben können.



**MUSIKKAPELLE
SIPPLINGEN e.V.**

Musikkapelle Sipplingen lädt ein!

Zum Abschluss des zu Ende gehenden Jahres 2004 findet am kommenden Samstag, dem 18. Dezember 2004, um 20.00 Uhr, in der weihnachtlich geschmückten Turn- und Festhalle ein

„FESTLICHES KONZERT“

statt. Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Nach 28 Jahren steht das Konzert letztmalig unter der Leitung von Dirigent Hubert Widenhorn. Die Musikantinnen und Musiker werden mit einem abwechslungsreichen Programm die Konzertbesucher mit vielen musikalischen Leckerbissen erfreuen.

Programmfolge:

Eröffnung der Jungmusiker/innen
Leitung: **Thomas Müller**

Highlights der Klassik, M. Schneider

Orpheus in der Unterwelt, J. Offenbach
Ouvertüre

A Sentimental Sax, J. Treves

Solo für Altsaxophon

Solist: **Manuel Müller**

Wo die Wolga fließt, H. Kolditz

Bekanntere russische Melodien

- Pause -

Andrew Lloyd Webber Portrait, Be arb.:
J. Treves

Fantasie über das Lied "Lang lang ist's her", R. Ritter

Solo für Klarinette

Solist: **Heinrich Regenscheit**

Tropicana, Be arb.: H. E. Häußler

Südländische Rhythmen

Florentiner Marsch, J. Fucik

Moderation: Patric Geiger

Die Musikanten würden sich freuen, als Lohn für die viele Probenarbeit, und die zahlreichen Auftritte zum Wohle unserer Gemeinde, recht viele Einwohner unseres Dorfes begrüßen zu dürfen.

Saalöffnung: 19.00 Uhr

Eintritt: 5,00 Euro

Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt.

Die Halle ist gestuhlt.

Während der Pause werden kleine Getränke angeboten.

Schriftführer

Gottfried Regenscheit



SIPPLINGER
GEWERBE e.V.

www.gewerbe-am-see.de

Aktuell im Gewerbeportal:

Ab sofort stellen wir Ihnen auf unserer Internetseite www.gewerbe-am-see.de jede Woche eine Firma vor, die Mitglied in unserem Gewerbeportal ist: Infos zu Dienstleistungen, Angeboten, Fotos, realisierte Projekte u. v. m.

Aktuell:

Schlosskellerei Bodman mit Geschenkideen zu Weihnachten. Schauen Sie rein und informieren Sie sich!

„Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt am 18.12.2004 - von 8.00 - 18.00 Uhr in Bodman am Getränkemarkt.

Weihnachtsbäume, Leckereien, Geschenke.

Wir freuen uns auf Ihre Besuche“.

Ihre Redaktion wünscht Ihnen eine schöne Woche!

www.gewerbe-am-see.de

Der VdK-Ortsverband informiert:

Den Augen mehr Aufmerksamkeit schenken!

In Baden-Württemberg leben zur Zeit mehr als 35.000 Menschen mit Sehbehinderung oder Erblindung. In weniger als 0,5 Prozent der Fälle sind die Sehbehinderungen angeboren, betonte unlängst die Staatssekretärin im Stuttgarter Sozialministerium, Johanna Lichy. Anlässlich der dritten bundesweiten „Woche des Sehens“ verwies Lichy darauf, dass in vielen Fällen eine drohende Sehbehinderung bei aktiver Vorsorge und Früherkennung verhindert werden könne. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, Augenkrankheiten zubeikommen, sagte die Staatssekretärin angesichts von landesweit rund 100.000 Patienten mit grünem Star.

Das Glaukom tritt in der Regel erst ab dem 40. Lebensjahr auf und führt zu einem schleichenden Sehkraftverlust bis hin zur vollständigen Erblindung. Kennzeichnend für den Grünen Star sei der steigende Augeninnendruck. Dieser lasse sich jedoch durch regelmäßige Kontrolluntersuchungen rechtzeitig diagnostizieren und behandeln, betonte Johanna Lichy. Zugleich warb die Staatssekretärin um ein besseres Verständnis für den Alltag behinderter und sehbehinderter Menschen und rief je den Einzelnen dazu auf, seinen Teil zur gesellschaftlichen Integration von Menschen mit Behinderung beizutragen.



Weihnachtscafé auf der Wanderhütte der Wandervereinigung

Am kommenden Sonntag, 19. Dezember, laden wir ab 14.00 Uhr unsere Mitglieder und Freunde herzlichst bei Kaffee und Kuchen ein. Die Wanderer, die gemeinsam zur Hütte laufen möchten, treffen sich um 13.30 Uhr an der ev. Kirche.

Wanderung um Meckenbeuren - Brochenzell

Erstaunlich: 28 unternehmungslustige Wanderer hatten sich am Sonntagmorgen, dem 05. Dezember, am Bahnhof von Sipplingen eingefunden, nachdem sie erst spät abends von der Jahreshauptversammlung der Wandervereinigung heimgekehrt und in der Nacht vom Erdbeben gestört worden waren. War es das Versprechen unseres **Bürgermeisters Anselm Neher**, uns an diesem Sonntag zu begleiten? Herzlich wurden wir von ihm und seiner Frau am Bahnhof in **Meckenbeuren** begrüßt und unter der Führung von **Frau Spornik** und Herrn **Ernst Haas** wanderten wir gemeinsam gut 2 ½ Stunden um Meckenbeuren mit seinen eingegliederten Ortsteilen. Hohe Drahtspalier, an denen sich im Sommer und Herbst der üppige **Hopfen** emporrankt, jetzt aber abgeerntet ist, säumten immer wieder unseren Weg. Die weiblichen Blüten des Hopfens ließen die Bitterstoffe, die dem Bier Haltbarkeit und Würze geben. Geerntet heute maschinell werden die unreifen Knospen, die gedarrt werden und den

Brauerien das Hopfenmehl liefern. Aber auch in diesem Wirtschaftszweig gibt es Probleme; Flächen mussten stillgelegt werden. Doch Hopfen hat weiter in eingeschränktem Umfang Bestand. Wer wollte schon auf seinen Geschmack und seine Wirkung verzichten?

Daneben fielen die ausgedehnten **Apfelplantagen** auf. An Feldern entlang und über Wiesentrafen wir immer wieder auf die Schussen und erreichten schließlich **Brochenzell** mit dem **historischen Weihnachtsmarkt** an diesem Nachmittag. In dem Getümmel zwischen den Buden mit selbstgebasteltem Kunsthandwerk, Spielzeug, süßen Köstlichkeiten, Glühwein, Würstchen, offenen Feuerstellen, einer Schmelde und Blaskapellen, einem Harfenisten und noch mehr verlor sich unsere Gruppe bald und fand sich später größtenteils wieder im warmen historischen **„Wirtshaus Schloss“** an der Humpisstraße, einem Kleinod in Brochenzell. Er richtete wurde das Schloss von den **Grafen zu Montfort-Tettnang** zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Ein Förderverein ermöglichte die Wiederherstellung der idyllischen Gasträume hinter dicken Mauern und des Museums im obersten Geschoss.

Eine erste freundliche Begegnung hatten wir auch mit Mitgliedern des **„Seehaufens“**, der zurückgeht auf die Bauernaufstände im Jahre 1525. Wir freuen uns schon darauf, sie in ihren historischen Trachten zu unserer 850-Jahrfeier in Sipplingen wieder zu sehen.

Dunkel war es schon, als wir von „Meckenbeuren“ aus - nicht mit der Schwäbische Eisenbahn, sondern modern mit Bodo - heimwärts nach Sipplingen kehrten.

Es war wieder ein gelungener Ausflug. Dank allen, die diesen Tag mitgestalteten.

GB

